



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über interessante Themen und Trends aus der und für die Verbandswelt. Sie finden in unserem Newsletter auch aufbereitete Themen, die Sie für Ihre Verbandsmedien einsetzen können.

TOPICS:

[01: Kongress zum Zweiten Engagementbericht der Bundesregierung](#)

[02: Frage des Monats: Frauenquote im Vorstand?](#)

[03: Deutscher CSR-Preis 2017 verliehen](#)

[04: Verbände finanzieren ihre hauptamtlichen Führungskräfte größtenteils selbst](#)

[05: Nationaler Aktionsplan Open Government Partnership OGP: Zivilgesellschaftliche Empfehlungen eingereicht](#)

Kongress zum Zweiten Engagementbericht der Bundesregierung

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend lädt alle Interessierten am 19.05.17 zur Fachtagung »Der Zweite Engagementbericht der Bundesregierung - Zentrale Themen, Fragen und Perspektiven des Engagements und der Zivilgesellschaft in Deutschland« im dbb Forum Berlin, Friedrichstr.117, 10117 Berlin ein. Es werden die Ergebnisse und Empfehlungen des Zweiten Engagementberichts vorgestellt und mit Akteuren aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik diskutiert.

Die Anmeldung ist bis zum 9.5.2017 möglich.

[Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie hier](#)

Frage des Monats: Frauenquote im Vorstand?

Das Thema Frauenquote in Führungsgremien beschäftigt Gesellschaft und Politik. Uns interessiert die Praxis. Wie hoch ist die Frauenquote im Vorstand Ihres Verbands?

Wie immer können Sie für eine anonyme Teilnahme im Feld "Ihr Name" eine willkürliche Zeichenfolge eingeben. Das anonymisierte Ergebnis der Umfrage lesen Sie in unserem nächsten Newsletter bzw. ab Mitte Mai bei [Facebook](#).

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

[Hier geht es zu der Frage des Monats](#)

Deutscher CSR-Preis 2017 verliehen

Der Deutsche CSR-Preis wurde am 05. April verliehen, u.a. in der Kategorie „Bürgerschaftliches Engagement“ an die Anwaltskanzlei Hogan Lovells International mit ihrem Engagement für

Geflüchtete.

Der Sonderpreis zur Flüchtlingsintegration ging an Zalando, mit einem sektorübergreifenden Ansatz, um gute, bewährte Integrationsprogramme zu identifizieren und diese zu skalieren.

Verbände finanzieren ihre hauptamtlichen Führungskräfte größtenteils selbst

"Wer finanziert die hauptamtlichen Führungskräfte in Ihrem Verband?" war unsere Frage des Monats im März. Die Auswertung Ihrer Antworten ergibt folgendes Bild:

- Wir haben keine hauptamtlichen Führungskräfte - 20%
- Bezahlung nur aus Verbandsmitteln - 65%
- Bezahlung als Beschäftigter durch den Staat - 5%
- Bezahlung durch ein anderes Unternehmen - 0%
- sonstige öffentliche Förderung - 0%
- teilweise aus Verbandsmitteln, teilweise durch Staat oder sonstige Dritte - 10%

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Nationaler Aktionsplan Open Government Partnership OGP: Zivilgesellschaftliche Empfehlungen eingereicht

Auch in Deutschland sollen bürgerschaftliche Teilhabe gestärkt und neue Wege für mehr Transparenz, Bürgerfreundlichkeit, offene Innovation und Effektivität von Regierungen und Verwaltungen beschritten werden. Dafür wurden rund 270 zivilgesellschaftliche Vorschläge für einen Nationalen Aktionsplan Open Government Partnership (OGP) bei der Bundesregierung eingereicht.

Zentraler Ansatz ist die Erarbeitung von nationalen Aktionsplänen, die zusammen mit der Zivilgesellschaft erarbeitet werden. Die 270 Maßnahmen sind auf der Webseite des Arbeitskreises einsehbar. Als nächstes werden die Ideen in einem Dialogworkshop zwischen Bundesregierung und Zivilgesellschaft diskutiert, um im Juni 2017 einen abgestimmten nationalen Aktionsplan zu verabschieden.

Informationen zu weiterem Vorgehen, Termine, Kontaktpersonen und Mitwirkung sind auf www.verwaltung-innovativ.de zu erhalten. Ferner können sich Städte und Kommunen bewerben, um bis zu 50.000€ für die Konzipierung und Durchführung von Open-Government-Maßnahmen vom Bundesinnenministerium zu erhalten. Die zivilgesellschaftliche Empfehlungen für den nationalen Aktionsplan Open Government Partnership (OGP) finden Sie [hier](#)

[Weitere Informationen zum Arbeitskreis Open Government Partnership finden Sie hier.](#)

impressum

22335 hamburg
tel.: 040 - 4711 4027
fax: 040 - 4711 4028
skype: verbandsberatung-2k
info@2K-verbandsberatung.de
www.2K-verbandsberatung.de
www.update-vereinsrecht.de
www.twitter.com/2K_germany
www.facebook.com/2kverbandsberatung.de

USt-Ident-Nummer gem. § 27 UStG: DE220008023

ViSdP und inhaltlich verantwortlich: RA Heiko Klages

Dieser Newsletter ist kostenfrei.

Urheberrecht: Die Weiterverwendung des Newsletters und seiner Inhalte ist ausdrücklich gestattet (solange Urheberrechte Dritter - etwa in Hinblick auf Inhalte verlinkter Webseiten - nicht entgegen stehen). Für die Angabe der Quelle sind wir dankbar.

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Recherche übernehmen wir für die Inhalte des Newsletters und der durch Link zu erreichenden Internetseiten keine Haftung. Aus rechtlichen Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass wir uns die Inhalte verlinkter Seiten nicht zu Eigen machen. Für diese sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich. Links zu rechtswidrigen oder sittenwidrigen Webseiten löschen wir, sobald uns dieser Umstand bekannt wird.

info@2k-verbandsberatung.de
www.2k-verbandsberatung.de

[Hier können Sie sich von dem Newsletter abmelden.](#)